

[Anschriften lt. Verteiler]

Hausanschrift: Markt 8, 48653 Coesfeld
Postanschrift: Postfach 1843, 48638 Coesfeld
Fachbereich: Bürgermeister
Aktenzeichen: 10
Auskunft erteilt: Heinz Öhmann
Zimmer: 109
Tel.-Durchwahl: (02541) 939-1109
Tel.-Vermittlung: (02541) 939-0
Telefax: (02541) 939-4000
E-Mail: heinz.oehmann@coesfeld.de
Internet: <http://www.coesfeld.de>
Datum: 22.12.2010

Resolution des Rates der Stadt Coesfeld Perinatalzentrum Level 1 im St.-Vincenz-Hospital in Coesfeld muss erhalten bleiben

Sehr geehrte [Anrede],

am 17. Juni 2010 hat der Gemeinsame Bundesausschuss beschlossen, die Mindestmenge für Perinatalzentren Level 1 von derzeit 14 auf 30 Fälle jährlich zu erhöhen. Da diese Zahl beim Perinatalzentrum in Coesfeld knapp nicht erreicht wird, sieht der Rat der Stadt Coesfeld das Perinatalzentrum Level 1 in Coesfeld in seinem Fortbestand bedroht.

Wir bitten Sie daher, möglichst umgehend alles in Ihrer Macht liegende zu tun, um eine Schließung des Perinatalzentrums Level 1 in Coesfeld zu verhindern.

Begründung:

Neben einem beispielhaften Konzept nimmt das Perinatalzentrum Level 1 am St. Vincenz Hospital in Coesfeld gerade im ländlichen Raum des Westmünsterlandes einen enorm hohen Stellenwert in der wohnortnahen Frühchenversorgung ein.

Die Klinik erfüllt alle Forderungen die der Bundesverband „Das früh geborene Kind e.V.“ an die ganzheitliche Versorgung/Betreuung in Perinatalzentren Level 1, stellt.

Sollte das Coesfelder Krankenhaus die aller kleinsten Frühgeborenen bis 1.250 g nicht mehr betreuen dürfen, bedeutet dies zudem weite Wege für die werdenden Eltern (Datteln oder Münster). Es besteht die große Gefahr die Klinik nicht mehr rechtzeitig zu erreichen. Ein Transport außerhalb des Mutterleibes ist für Frühchen mit erheblichen Risiken (Hirnblutung etc.) verbunden. Auch für die lange Zeit des folgenden Klinikaufenthaltes muss die Familie des Frühgeborenen lange Wege und Fahrzeiten auf sich nehmen. Zeit, die die Eltern besser bei ihrem Kind verbringen sollten. Gerade wenn es Geschwisterkinder gibt, ist dies für die Eltern in einer ohnehin belastenden, anstrengenden Zeit ein zusätzlicher Kraftakt/Spagat.

Wir hoffen, Ihnen so verdeutlichen zu können, dass nicht Mindestmengen darüber entscheiden dürfen, ob eine Klinik in der Lage ist, extreme Frühchen gut zu betreuen, sondern, dass vielmehr die Details gesehen werden müssen. Es bedarf einer Vielzahl verschiedener Zahnräder, die passend ineinander greifen müssen, um den Frühstart der winzigen Menschenkinder optimal zu ermöglichen.

Wir fordern den Gemeinsamen Bundesausschuss auf, in Bezug auf das Coesfelder St.-Vincenz-Hospital nicht nur die Mindestmenge als alleiniges Kriterium, sondern vorrangig das beispielhafte Klinikkonzept zu sehen.

Wir bitten Sie um eine Ausnahmeregelung für Kliniken mit erhaltungswürdigen Konzepten und einem hohen qualitativen Standard.

Den Bundesminister für Gesundheit, Herrn Philipp Rösler, fordern wir auf, sich gegen die Mindestmengenregelung auszusprechen.

Die Damen und Herren Abgeordneten im westlichen Münsterland fordern wir auf, sich für den Erhalt des Perinatalzentrums Level 1 am St.-Vincenz-Hospital in Coesfeld einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Anlagen:
Adressenliste